



META-COIN: META-COMPETENCES FOR INTERNATIONAL WORKING ENVIRONMENTS

2022-1-FI01-KA220-VET-000086285 2022-2025

Erwartete Ergebnisse:

-  Zukunftsorientiertes Training von Metakompetenzen (EQR 3-6)
-  Arbeitsmarktanalyse und Ermittlung von Lücken
-  Repository für bewährte Praktiken
-  Hybrid-fähige Lernplattform
-  Online-Ressourcen und Pilot-Lernpfad
-  Schulung für Ausbilder und Benutzerhandbuch
-  Transnationales Netzwerk zur Verknüpfung von Bildung und Arbeitsmarkt



Die sich schnell verändernde Arbeitswelt und Gesellschaftsstruktur unterstreicht die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Kompetenzentwicklung. Die Gesellschaft wird immer vielfältiger und die Arbeitsplätze der Zukunft verlangen nach neuen Qualifikationen. Uusimaa, die internationalste Region Finnlands, weist einen hohen Anteil an Zuwanderern und zahlreiche globale Unternehmen auf. Diese Vielfalt in unseren täglichen Arbeitsbeziehungen veranlasst uns, über die Vorteile und Qualifikationsanforderungen eines internationalisierten, globalisierten Arbeitsumfelds in der Zukunft nachzudenken.



Im November 2022 starteten sieben europäische Organisationen **META-COIN**, ein internationales Entwicklungsprojekt. Das von OMNIA koordinierte Projekt zielt darauf ab, ein Modul zu schaffen, das sich auf wesentliche Metakompetenzen für globalisierte Arbeitsumgebungen konzentriert.

Dieses Projekt (1.11.2022 - 30.10.2025) beginnt mit einer weltweiten Analyse von Kursen und Interviews in Bildungsorganisationen, um Fähigkeiten zu ermitteln, die für Integration und die Bekämpfung von Diskriminierung erforderlich sind. Das von Erasmus+ KA220 finanzierte Projekt zielt in erster Linie darauf ab, kontinuierliches Lernen zu fördern und Online-Materialien für künftige Metakompetenzen in einem internationalen und multikulturellen Arbeitsumfeld zu entwickeln. **Mehr unter:** <https://metacoingroup.eu>

META-COIN-Auftaktseminar mit Projektpartnern aus 7 Ländern

Omnia veranstaltete vom 10. bis 12. Januar 2023 in Espoo, Finnland, das Auftaktseminar zum META-COIN-Projekt. Die Veranstaltung war das erste Treffen aller Projektpartner, die ihre bisherigen Projekterfahrungen austauschten. Im Rahmen dieses gemischten Seminars, das Bildungs- und Beschäftigungsperspektiven miteinander verband, stellte Satu Järvinen, CEO von SafariSkills, zukunftsfähige Metafähigkeiten vor, die in einem vielfältigen Arbeitsumfeld erforderlich sind, wie Kreativität, Problemlösung, digitale Kompetenz und Kommunikation. Darüber hinaus diskutierten Iida Mikonmaa und Henna Hyttiä vom Helsinki-Uusimaa Regional Council über finnische Beschäftigungstrends, während Minna Martikainen vom privaten Kinderbetreuungssektor Pilke päiväkoti wesentliche Fähigkeiten für verschiedene Arbeitsumgebungen aufzeigte. Die Partner begannen das Projekt mit dem Sammeln von Best Practices und Interviews, um die für verschiedene Arbeitsumgebungen erforderlichen Fähigkeiten zu ermitteln.

